Pressemeldung

SOPREMA fördert gemeinnützige Westerwälder Projekte mit 18.000 Euro

Zwölf Mammutprojekte ausgezeichnet

Mannheim, Hof/Oberroßbach, 30.10.2026. Zwölf gemeinnützige Vereine und Initiativen aus dem Westerwald wurden am 29. Oktober im SOPREMA Werk in Oberroßbach als „Mammutprojekt 2026“ ausgezeichnet. Im Rahmen des Förderprogramms „Manni macht’s möglich“ unterstützt SOPREMA jedes der ausgewählten Projekte mit 1.500 Euro. Damit fließen in diesem Jahr insgesamt 18.000 Euro in ehrenamtlich getragene Vorhaben der Region. Die prämierten Vorhaben reichen von Lebensrettung über Kultur, Bildung und Umwelt bis zum Sport, von Triathlon und Tischtennis bis Fußball und Rope-Skipping.

Mit „Manni macht’s möglich“ verfolgt SOPREMA das Ziel, ehrenamtliches Engagement im Westerwald sichtbar zu machen und konkrete Projekte vor Ort bei ihrer Umsetzung zu unterstützen. Das Förderprogramm hat 2026 zum dritten Mal stattgefunden.

„Wir sind immer wieder erstaunt, welche spannenden Projekte und engagierten Vereine es in unserer Region gibt. Auch im dritten Jahr von ‚Manni macht’s möglich‘ zeigen die Bewerbungen eindrucksvoll, wie viel Herzblut Menschen in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen“, sagt SOPREMA Geschäftsführer Winfried Traub. „Als einer der größten Arbeitgeber der Region möchten wir mit unserem Sponsoringprogramm etwas zurückgeben und unsere Wertschätzung für das Ehrenamt ausdrücken.“

Bei der Veranstaltung mit einem anschließenden unterhaltsamen Get-together überreichten die Jurymitglieder die Förderzusagen persönlich an die Projektverantwortlichen. Neben Winfried Traub und Kristina Milosch, Leiterin der Unternehmenskommunikation, gehören Lars Hennemann, Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Gerrit Müller, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, und Katharina Schlag, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Westerwaldkreis, zur Jury.

Die Siegerprojekte 2026:

- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wölferlingen
  Lebensretter vor Ort – Defibrillatoren-Infrastruktur und Laien-Reanimationstraining
- Historica Rotenhain e.V.
  Fest auf Burg Rotenhain, Gruselburg und Osterburg für Kinder
- Petermännchen-Theater Westerburg e. V.
  Modernisierung durch LED-Lichttechnik

- Stadtkapelle Rennerod e.V.
  Erhalt und Erneuerung des Vereinsheims der Stadtkapelle
- Obst- und Gartenbauverein Ötzingen
  Kleine Wiesenforscher
- Förderverein Grundschule Löwenzahn e.V.
  Zeltzauber und Akrobatik – Schulprojektwoche mit Zirkus Rondel
- TuS Nister 1951 e.V.
  Teilnahme an den Europameisterschaften in Oslo und Förderung des Rope-Skipping
- TTG Mündersbach/Höchstenbach e.V.
  Kleine Schläger. Große Wirkung. Tischtennis bewegt den Westerwald.
- SCA Dreikirchen, Abteilung Triathlon
  Erneuerung der Wechselzonen
- JFV Oberwesterwald 2015 e.V.
  Trainings- und Spielmaterial für Fußball-Jugendmannschaften
- FC Borussia Niederroßbach
  Lehrgänge und Ausbildungen für ehrenamtliche Fußballtrainer

Weitere Informationen zu den Siegerprojekten unter www.soprema.de/mammutprojekte2026.

Bilder:



BU: Manni macht's möglich: Jury und Preisträger 2026



BU: Brachten viel gute Laune mit: Das Rope-Skipping-Team vom TuS Nister 1951 e.V. hat im August sogar an den Europameisterschaften in Oslo teilgenommen.



BU: Die Jury von „Manni macht‘s möglich“ mit dem Maskottchen: Gerrit Müller, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, SOPREMA Unternehmenssprecherin Kristina Milosch, Katharina Schlag, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Westerwaldkreis, und SOPREMA Geschäftsführer Winfried Traub. Nicht im Bild: Lars Hennemann.

SOPREMA: Building for Life

SOPREMA hat sich weltweit das Ziel gesetzt, Lebensräume zu schützen und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern – durch nachhaltige und innovative Lösungen für alle, die bauen.

In Deutschland zählt SOPREMA zu den führenden Komplettanbietern hochwertiger Abdichtungs- und Dämmsystemen für jede bauliche Gegebenheit. Das Portfolio für die Flachdach- und Bauwerksabdichtung umfasst Bitumenabdichtungen, Kunststoffbahnen und Flüssigkunststoffe. Die bewährten Bitumenmassen von BÖRNER by SOPREMA kommen vor allem im Straßenbau zum Einsatz. 2026 hat SOPREMA zusätzlich die Abdichtungs- und Dämmstoffhersteller Binné & Sohn GmbH & Co. KG sowie Kluth Dachbaustoffe GmbH übernommen.

Im Bereich Dämmung bietet SOPREMA hochleistungsfähige vor allem PIR-Dämmstoffe sowie die ökologischen PAVATEX Holzfaserdämmsysteme an. Für besonders klimafreundliche Flachdächer finden sich PV- und Gründachsysteme im SOPREMA Energiedachsegment. Passende Absturzsicherungen sorgen für maximale Sicherheit beim Arbeiten auf dem Flachdach. ESSERTEC ergänzt das Angebot um zeitgemäße Belichtungs- und Belüftungslösungen für Flachdächer.

Alle genannten Unternehmen gehören zur SOPREMA Gruppe, einem international erfolgreichen Lösungsanbieter in der Baubranche. Gegründet vor über 100 Jahren, wird das Familienunternehmen heute in der dritten Generation geführt. Ausgehend vom Hauptsitz in Straßburg, ist die Gruppe in über 90 Ländern vertreten und erwirtschaftet mit über 13.000 Beschäftigten einen Umsatz von 5,205 Mrd. Euro (2025). In Deutschland gehören rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu SOPREMA. Ein engagiertes Vertriebsteam arbeitet bundesweit.

Im Rahmen von Forschung und Entwicklung verfolgt SOPREMA seit vielen Jahren eine anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategie mit den Zielen CO_2-Reduktion, Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Durch die Nutzung innovativer Energielösungen, den Ausbau von Recyclinglösungen und kontinuierliche Produktentwicklung kommt SOPREMA dem wachsenden Marktbedarf an Baumaterialien für zeitgemäßes Bauen entgegen.

www.soprema.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

SOPREMA GmbH
Susanne Knuth
Referentin PR & Marketing
Mallaustraße 59 - D-68219 Mannheim
Tel.: +49 621 73 60 344
E-Mail: sknuth@soprema.de